

„Oeteldoetel“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Weist du, wat ein „Oeteldoetel“ is? So ganz genau? Ick nich. Dorüm harrn wi so um 1984 rüm in uns „Plappermohel“, de plattdütsche „Kultsendung“ von den'n Sender Schwerin an jeden 4. Sünndag, uns Tauhüersers fragt, wat sei ünner „Oeteldoetel“ verstünnen.

Also würlklich, wi hebben tau kein anner Sendung soväl Post brägen, as tau disse. Oewer so ganz genau weiten wi dat hüüt noch nicht tau düden.

Ein hett schräben, dat dat ein'n Tüdel an de Mütz is. De anner meint, dat is een Wrapp up de Back.

Wedder einer höllt den Oeteldoetel för'n lütten Koem. Eine Fru hett schräben: „Einen Oeteldoetel is ein lütt Stück wat oewersteiht un nich mehr brukt wardt!“

Ein anner hett uns 'n lütt Gedicht insendt. Naja, so'n behöllern Kopp hew ick je nu ok nich mihr. Dor stünn in, dat de leiwe Gott dunnemals de Minschen ut Lehm maakt harr. De Minschen wiern je dat letzte in siene Schöpfung. Dorüm seggt man ok von wecke Minschen – du büst je woll dat Letzte!

As hei nu farig wier, blew noch so'n lütten Kluten Lehm oewer. Wegsmieten? Nee, dat güng nich an! Un dat mööt man den'n ollen Herrn tau'n Gauden hollen, dei güng noch sporsam mit dat Ma-te-ri-al üm. So keek hei sick de beiden iersten Minschen noch mal eins genau an, wo hei den'n Rest woll noch anbacken künn.

Bi Eva? Nee, de harr all twei Oeteldoetels dor baben.

Oewer bi Adam fünnt hei noch'n Flach, wo noch gor nicks wier.

Rums, harr dei sienen Oeteldoetel weg!

Un man gaud, dat de Herrgott den'n Lehm nich wegmäten harr!

Woans harrn wi Männer süß woll utseihn!

Klaus-Jürgen Schlettwein

Lachen, bis einer heult!

NEUSTADT (DOSSE). Komiker Ingo Oschmann seziert in seinem neuen Programm „Lachen, bis einer heult!“ das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skapell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand-up-Comedy mit Wiedererkennungseffekt, pfiffige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse. Das macht er seit über 30 Jahren auf Deutschlands Bühnen, im Fernsehen, im Radio und richtig gut.

Am Samstag, dem 14. Juni, ist Ingo Oschmann zu Gast in Olafs Werkstatt und lädt ab 19 Uhr dazu ein: Lach kaputt, was dich kaputt macht. Danach

fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus. Bereits einen Tag später ist Ingo Oschmann erneut bei Olaf Krause zu Gast und präsentiert ab 15 Uhr sein Kinderprogramm mit viel Zauberei. Eigentlich kann Ingo Oschmann nicht zaubern. Er ist jedoch ein richtiger Zauberer! Wie ist das möglich? Ein Zauberhut spielt die entscheidende Rolle. Wer diesen Hut auf den Kopf setzt, bekommt magische Kräfte. In diesem Zauberprogramm ist nicht der große Zaubermeister die Hauptfigur, sondern es sind die Kinder. Sie kommen zu ihm auf die Bühne und die Wunder geschehen in ihren Händen. WS

Karten für beide Veranstaltungen mit Ingo Oschmann gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Comedian Ingo Oschmann kommt am 14. und 15. Juni nach Neustadt (Dosse). Foto: Veranstalter



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

Groovige Klassiker und spontane Improvisationen

Kultur- und Festspielhaus Wittenberge startet neues Jazzfest

WITTENBERGE. Nicht nur für eingelebte Jazzfans ein musikalisches Schmankerl: Am Samstag, dem 30. August, feiert um 19 Uhr das neue Jazzfest des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge Premiere. Mit diesem Format knüpft das Haus an das beliebte Dixielandfest an, das nach dreißig erfolgreichen Jahren 2024 zum letzten Mal stattfand – bedingt durch die Auflösung des Fördervereins Kulturhaus e.V. Jazz- und Bluesfans dürfen sich also auch weiterhin auf hochkarätige Live-Musik unter freiem Himmel freuen – und das erneut im schönen Innenhof des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Moderation des Abends übernimmt Carsten Stotco, Musikredakteur und Mitbegründer der Jazzkombüse Schwerin.

Zur Eröffnung der neuen Reihe stehen zwei besondere Formationen auf der Bühne. Das „Cannonball Adderley Project“ unter Leitung des bekannten Hamburger Altsaxophonisten Fiete Felsch präsentiert eine zeitgemäße Hommage an

Julian „Cannonball“ Adderley und dessen Bruder Nat Adderley. Ihr Programm fokussiert sich auf zentrale Werke des Soul Jazz und Hard Bop: von groovigen Klassikern wie „Mercy, Mercy, Mercy“ und „Work Song“ bis hin zu elegischen Balladen wie „Stars Fell on Alabama“. Das Ensemble spürt den charakteristischen Klangfarben der 1960er-Jahre nach. „Mit seinem facettenreichen Repertoire und ausgeprägtem Sinn für Rhythmus und Blues liefert

das „Cannonball Adderley Project“ einen sachlichen, musikalisch präzisen Einblick in das umfassende Spielfeld der Adderley-Brüder – ein Muss für alle Kenner und Liebhaber gehobener Jazzkunst“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. Zweites Highlight ist der Auftritt der Jazzkombüse Schwerin. Gegründet im Sommer 2014 am Ufer des Schweriner Sees, bringt die Schweriner Jazzformation 100 Prozent Spielfreude auf die Bühnen. Im

Zentrum ihres Programmes stehen spontane Improvisationen unter dem Motto „Jam it!“ Die Musiker spielen Klassiker aus dem Bereich Swing, Dixieland, Bebop, Bossa Nova und Cool Jazz. Stücke wie „Fly me to the moon“ oder „The girl from Ipanema“ gehören zum Grundgerüst der Band – „aber jeder Auftritt wird durch eine neue Mischung des Programms und der Improvisationskraft zu einem einmaligen Erlebnis“, versprechen die Veranstalter. dre

Tickets gibt es vor Ort (Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge), bei der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Die Musiker der „Jazzkombüse“ spielen Swing, Dixieland, Bebop, Bossa Nova und Cool Jazz. Foto: Ullrich Wille



Spiel und Spaß für alle

Sarnow feiert Dorffest und lädt zum Oldtimertreffen ein

BUCHHOLZ/SARNOW. Das Dorffest in Sarnow wird in diesem Jahr am Samstag, dem 28. Juni, gefeiert. Dazu lädt der Gemeindefest von Buchholz ein. Zum Programm gehört ein großes Oldtimertreffen, bei dem historische Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern bestaunt werden können. Ein ähnliches Treffen gab es bereits 2023 in Sarnow.

Das Programm des Dorffestes verspricht von 14 bis 17 Uhr Spiel und Spaß für große und kleine Gäste. Dazu gehört neben dem Oldtimertreffen eine Kaffeetafel von den Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Sarnow. Eingeladen wird außer-



Sarnow feiert: mit Dorffest und großem Oldtimertreffen.

Foto: Stadt Pritzwalk

dem zum gemütlichen Beisammensein.

Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, die Möglichkeit zum Schminken, eine Bastelstation und Kegelbahn. Auch die beliebte Eiscreme fehlt nicht.

Den musikalischen Rahmen für das Dorffest bieten die Kyritz-Musikanten mit ihrer Blasmusik. Sie wollen für Stimmung in der Festscheune sorgen und die Gäste auf das Abendprogramm einstimmen. Das hält ab 20 Uhr den Tanzabend mit DJ Steffen bereit. Der Eintritt zur Abendveranstaltung in der Festscheune ist kostenpflichtig. Am Nachmittag wird kein Eintritt erhoben. dre

HIER FINDEN SIE HILFE	IHRE MEDIABERATUNG	IMPRESSUM
<p>NOT- UND SERVICE NUMMERN</p> <p>Weißer Ring: 116 006</p> <p>Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40</p> <p>Feuerwehr: 112</p> <p>Fax-Notruf für Gehörlose: 112</p> <p>Behördenruf: 115</p> <p>Krankentransport: 0331/1 92 22</p> <p>Apotheken: 0800/0 02 28 33</p> <p>Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33</p> <p>Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22</p> <p>Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147</p> <p>Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810</p>	<p>Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10</p> <p>Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6</p> <p>Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de</p> <p>Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de</p>	<p>Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de</p> <p>Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG</p> <p>Geschäftsführung Ingo Höhn</p> <p>Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz</p> <p>Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)</p> <p>Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de</p> <p>Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251</p>
<p>BEREITSCHAFT</p> <p>Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44 Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen</p> <p>WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59</p> <p>PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31</p> <p>ZIMMEREI</p> <p>M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44</p> <p>HAUSMEISTERDIENSTE</p> <p>W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34 Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36 weitere Dienstleistungen</p>	<p>Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10</p> <p>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG EC- & Kreditkarten: 116 116</p>	<p>Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam</p> <p>Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.</p> <p>Aktuelle Druckauflage: 43 300</p> <p>Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.</p> <p>BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</p> <p>ADA Aufgehobene Anzeigenblätter BVDA</p>